



## KINDERINTENSIVSTATION

# ELTERNINFORMATION

## Säuglinge / Kleinkinder

### Liebe Eltern,

Ihr Kind wurde auf unserer Station aufgenommen, weil es intensivmedizinischer Betreuung bedarf oder überwacht werden muss. In diesem Infoblatt finden Sie wichtige Punkte, um sich bei uns zurechtzufinden. Natürlich ersetzt es nicht das persönliche Gespräch. Sie können uns jeder Zeit ansprechen und Ihre Fragen stellen. Sie als Eltern sind auf unserer Station immer herzlich willkommen, denn Sie leisten einen großen Beitrag zur Genesung Ihres Kindes.

Dennoch gibt es ein paar Einschränkungen, auf die wir Sie im nachfolgenden hinweisen möchten.

### Besuchszeiten

Sie haben fast rund um die Uhr die Möglichkeit, bei Ihrem Kind zu sein. Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir Sie, während der Dienstübergaben- und Visitenzeiten nicht zu kommen bzw. in der Elternschleuse / im Aufenthaltsraum zu warten.

**Dienstübergaben:** 06:00- 06:30 Uhr, 13:30- 14:00 Uhr, 21:00- 21:30 Uhr

**Visite:** 09:00- 10:30 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass pro Tag außer Ihnen nur 2 weitere Personen in Ihrer Begleitung zu Besuch kommen dürfen. Geschwisterkinder dürfen, wenn sie gesund sind, zu Besuch kommen. Alternativ gibt es in der Elternschleuse eine Spielecke, wo sich die Kinder zurückziehen können.

Falls wir nicht direkt auf Ihr Klingeln reagieren, haben Sie bitte etwas Geduld.

Es kann sein, dass alle Kolleginnen beschäftigt sind. Sobald wie möglich werden wir Ihnen öffnen.

### Hygiene

Wir bitten Sie, beim Betreten der Station:

- Jacken in der Garderobe zu lassen
- Wertgegenstände im Schließfach einzuschließen
- Ihre Hände gründlich zu waschen und anschließend zu desinfizieren

Sollten Sie erkältet sein, bitten wir Sie, einen Mund- und Nasenschutz anzuziehen, um nicht Ihr Kind oder andere Kinder anzustecken. In eventuell zusätzlich nötige Hygienemaßnahmen weisen wir Sie ein.

### Monitoring

Alle Kinder auf unserer Station werden mit unterschiedlichen Monitoren überwacht. Nicht jedes „Piepen“ bedeutet eine Notfallsituation, also erschrecken Sie nicht, wenn es „hupt“. Wir werden Ihnen alles erklären. Die vielen Geräte können beängstigend auf sie wirken, sind aber notwendig, um im Bedarfsfall zügig handeln zu können.

### Liebe und Zuwendung

Für Sie als Eltern ist es beunruhigend, Ihr Kind nach der Geburt aus unterschiedlichsten Gründen nicht bei sich zu haben oder es versorgen zu können. Sobald es der Gesundheitszustand Ihres Kindes erlaubt werden Sie in Pflege und Handling einbezogen bzw. können diese selbstständig übernehmen.

Um die Ruhephasen Ihres Kinder nicht zu stören, bitten wir Sie, Ihr Baby nicht zwischendurch zu wecken. Nach dem Versorgen haben Sie ausreichend Zeit für ausgiebige Kuscheleinheiten.

Gerne können Sie eine Spieluhr, ein kleines Kuscheltier und eine dünne Babydecke mitbringen.

### Information

Über den allgemeinen Zustand Ihres Kindes werden Sie von der betreuenden Kinderkrankenschwester informiert. Arztgespräche sind in der Regel zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr möglich. Sollte sich das Befinden Ihres Kindes plötzlich verschlechtern, informieren wir Sie natürlich sofort.

### Mobiltelefone

Mobiltelefone sind grundsätzlich verboten, dürfen nur zum Fotografieren genutzt werden. Danach bitten wir Sie, die Händedesinfektion zu wiederholen.

Fotografieren ist erlaubt. Wir bitten Sie jedoch das Blitzlicht auszuschalten, da dieses die Monitore stört, aber vor allem für ihr Kind unangenehm ist.

### So erreichen Sie uns Tag und Nacht

**Chefarzt: Dr. med. Ansgar Thimm**

**Ansprechpartnerin im Sekretariat:**

Corina Lux

Telefon: 02191 / 13 - 5400

E-Mail: corina.lux@sana.de

**Leitung Kinderintensivstation**

Schwester Silke Scheider-Börsch

Tel.: 02191/ 13 - 8610

E-Mail: silke.scheider-boersch@sana.de

Bitte verstehen Sie, dass wir am Telefon aus rechtlichen Gründen keine Auskünfte geben dürfen.